

Zum **nächstmöglichen Termin** sucht der Thüringer Feuerwehr-Verband – die Interessensvertretung der Feuerwehren im Freistaat Thüringen – für die Thüringer Jugendfeuerwehr in Erfurt einen/eine

Bildungsreferenten/-in [w/m/d]

als Elternzeitvertretung in Voll- (40 Stunden pro Woche)
oder Teilzeit (mind. 20 Stunden pro Woche)

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Lehrgängen
- Konzeption und Planung von neuen Bildungsangeboten
- Weiterentwicklung von Online-Bildungsangeboten
- Veranstaltungsmanagement für die Bildungsangebote (Einladung, Abrechnung, Zertifikate usw.)
- Qualitätssicherung, Evaluation der durchgeführten Lehrgänge und Erstellung von Optimierungskonzepten
- Fort- und Weiterbildung sowie Unterstützung der ehrenamtlichen Ausbilder der Thüringer Jugendfeuerwehr
- Erstellung und Aktualisierung von Materialien, Handreichungen und pädagogischen Konzepten für die Ausbildung in allen Thüringer Jugendfeuerwehren sowie für Bildungsangebote des Thüringer Feuerwehr-Verbandes

Folgende Qualifikationen, Fähigkeiten und Kenntnisse bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene, einschlägige Hochschulausbildung (vorzugsweise im Bereich Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik oder Lehramt) oder in einem anderen Studiengang, bei dem vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten erlangt wurden (Abschluss: mindestens Bachelor oder vergleichbar)
- Berufserfahrungen bei einem Bildungsträger, einer Jugendorganisation o. Ä. oder vergleichbare mehrjährige Erfahrungen in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugend(verbands)arbeit und Erwachsenenbildung sind von Vorteil
- gute Kenntnisse in Didaktik, Methodik und Gestaltung von zielgruppengerechter Bildungsarbeit
- variable zeitliche und örtliche Einsetzbarkeit (auch an Wochenenden und abends) werden vorausgesetzt
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit
- sicherer Umgang mit Microsoft Office sowie gängigen Internetanwendungen
- Führerschein (Klasse B)
- Bereitschaft zur eigenen Fort- und Weiterbildung sowie zur Übernahme ggf. weiterer Aufgaben
- Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr oder in einer Hilfsorganisation ist wünschenswert und von Vorteil

Wir bieten:

- ein vielseitiges und interessantes Tätigkeitsfeld
- ein angenehmes, kollegiales Arbeitsklima
- Freiraum für das Einbringen von eigenen Ideen und Kreativität
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Freizeitausgleich für Wochenendtätigkeit
- eine Einstiegschance für Berufseinsteiger/-innen (auch Studierenden im Masterstudium)
- Vergütung in Anlehnung an TV-L

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit der Angabe des frühestmöglichen Arbeitsbeginns bis zum **23. Januar 2022** vorzugsweise per E-Mail an **alexander.blasczyk@thfv.de** oder aber postalisch an: Thüringer Feuerwehr-Verband e. V., z. Hd. Herrn Alexander Blasczyk, Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt. Mehr Informationen über uns finden Sie unter **www.feuerwehr-thuringen.de** und **www.thueringer-jugendfeuerwehr.de**.

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten für Stellenbesetzungsverfahren des Thüringer Feuerwehr-Verbandes (Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO)

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.

Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt

Telefon: (0361) 55 18 300

Telefax: (0361) 55 18 301

E-Mail: info@thfv.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Karsten Utterodt (Verbandsvorsitzender), Maik Klug, Helmut Möller Michael Schwabe, Ramon Hofmann, Fabian Peikow und Jörg Deubert

eingetragen im Vereinsregister: VR 160048 Amtsgericht Erfurt

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten bzw. der innerorganisatorisch zuständigen Stelle

Der Thüringer Feuerwehr-Verband hat keinen Datenschutzbeauftragten. Zuständig für den Datenschutz ist der Vorstand des Verbandes – Adresse s. o. und E-Mail: datschutz@thfv.de.

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (Gewinnung einer/eines neuen Mitarbeiterin/Mitarbeiters für die Geschäftsstelle des Thüringer Feuerwehr-Verbandes). Hierfür werden nur die erforderlichen Daten, welche die Bewerberinnen/Bewerber mit ihren Unterlagen einreichen, erfasst, um das Personalauswahlverfahren anhand der Bewertung der vorhandenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Nachteile über Abschlüsse und geeignete Vortätigkeiten durchführen und eine/einen für die Stelle geeignete/geeigneten Bewerberin/Bewerber ermitteln zu können. Erfasst werden Stammdaten wie vollständiger Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer für Terminabsprachen und Nachfragen, die erworbenen Abschlüsse (Schulabschluss, Hochschulabschluss mit Fachrichtung) und die beruflichen Vorerfahrungen mit ggf. Dauer der Tätigkeit für die Bewertung des Erfahrungsstandes.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 b) DS-GVO zur Erfüllung (vor-)vertraglichen Verpflichtungen und von Art. 6 Absatz 1 f) zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen sowie gemäß § 26 Absatz 1 BDSG.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Innerhalb des Thüringer Feuerwehr-Verbandes sind Empfänger der Vorstand und der Geschäftsführer des Verbandes, welche das Stellenbesetzungsverfahren durchführen bzw. die Entscheidung über die Einstellung treffen. Die Weitergabe an Dritte – hier i. d. R. Zuwendungsgeber – erfolgt nach der Auswahl durch den Verband ausschließlich zur Bestätigung der grundsätzlichen Eignung und konkreten Einstufung für die Vergütung der/des Beschäftigten (Prüfung der Einhaltung des Besserstellungsverbot, dem der Verband aufgrund der Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln unterliegt). Daten von Bewerberinnen/Bewerbern, die nicht ausgewählt worden sind oder ihre Bewerbung zurückgezogen haben, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation.

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Daten werden gelöscht sobald feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt und die Frist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen abgelaufen ist – die Löschung erfolgt spätestens sechs Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens.

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tifdi.de).

Weitere Angaben nach Art. 13 Abs. 2 e), f) und Abs. 3 DS-GVO

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Folge der Nichtbereitstellung ist die Nichtberücksichtigung im Einstellungs- und Bewerbungsverfahren. Es erfolgt keine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatisierter Entscheidungsfindung. Ihre personenbezogenen Daten werden nur für einen anderen Zweck verarbeitet, insofern dies nach der Auswahl für die Begründung und Durchführung des Beschäftigtenverhältnisses notwendig ist.